



EUROPA DER ZUKUNFT

Neue Satzung des Europaverbandes der Zahnmedizinstudenten in Vilnius beschlossen

Arne Elvers-Hülsemann

Auf der 60. Tagung des Europaverbandes der Zahnmedizinstudenten, EDSA in Vilnius, Litauen, trafen sich Ende August 2107 etwa 90 Zahnmedizinstudenten aus 17 Nationen aus ganz Europa. Alle Studenten sind Mitglieder lokaler Fachschaften oder der Nationalverbände und haben so eine große gemeinsame Basis.

>>> Eine Arbeitsgruppe um französische, niederländische, schwedische, kroatische und deutsche Delegierte entwarf im Vorfeld der fünftägigen Jahreshauptversammlung eine neue Satzung für den Europaverband (EDSA), die den aktuellen Standards und Bedürfnissen gerechter werden soll. Insbesondere sollte das Amt des Präsidenten durch einen um eine Person erweiterten und neu strukturierten Vorstand gestärkt werden.

Neu ist die Bildung eines Supervising Committees aus drei erfahrenen Delegierten, deren Aufgabe es ist, die Aktivitäten des Vorstands und der Mitglieder zu hinterfragen und so im Sinne eines Beratungsorgans durch Impulse für kontinuierliche Entwicklung zu sorgen.

Die Präsentationen der Aktivitäten der Mitgliedstaaten und Fachschaften war teils gemischt. Die Vorträge der Vorsitze jedoch machten einen soliden Eindruck, der von hoher Arbeits- und Leistungsbereitschaft zeugt.

Eingestreut wurden fachliche Vorträge von lokalen und internationalen Größen der Branche. So ging es um ästhetische vertikale Bisshebung, Antibiotikaresistenzen, Augmentstionstechniken, digitale Lehre, orthognathe Operationen, Patientenaquise, Ergonomie, Infrarotfluoreszenz und Lehrdiskussion mit Professoren.

Hinzu kamen Workshops der Vorsitzenden zur Schulung der Nationalverbände in Themen wie soziale Medien, Präsentationen, Software und Projektmanagement. Abgerundet wurde die viertägige Hauptversammlung durch ein vielseitiges soziales Rahmenprogramm, organisiert durch die etwa 15 litauischen Studenten aus Vilnius und Kaunas.

Es ist fast erstaunlich, wie groß die Gemeinsamkeiten und wie nebensächlich vermeintliche sprachliche oder kulturelle Barrieren sind. Viele Teilnehmer sind wirklich inspirierende Personen, die ihr Leben in die Hand nehmen und gestalten. Es entwickeln sich in knapp fünf Tagen Kongress viel Motivation, wahre Freundschaften, gemeinsame Projekte. So sind die Tagungen des Europaverbandes der Kern des inter-







nationalen Austauschs von Verbandsarbeit und Erfahrungen, doch mindestens ebenso bereichernd und nachhaltig zur Entwicklung auf persönlicher Ebene. Warmen Herzens empfehle ich allen Zahnmedizinstudenten, insbesondere Fachschaftsmitgliedern, die interessiert sind, über den lokalen und nationalen Tellerrand hinauszuschauen und an zukünftigen EDSA-Tagungen teilzunehmen. Gerne kann sich jeder Interessierte bei uns, dem BdZM, melden, um Teil der deutschen Delegation zu werden. Die nächsten Treffen finden Anfang Mai 2018 in Amsterdam und Ende August 2018 in Oslo statt.

Eine weitere interessante Möglichkeit, einen Auslandsbesuch mit Zahnmedizin und dem Austausch anderer europäischer Zahnmediziner zu kombinieren, ist das European Visiting Programm. Hier sind einzelne Fakultäten in Europa Gastgeber und organisieren ein gemischt fachliches und soziales Programm von etwa fünf bis sieben Tagen. Die nächsten sogenannten EVPs finden in Stockholm, Istanbul, Barcelona und Straßburg statt. <<<

Aktuelle Informationen für die Webpage von EDSA (www.edsaweb.org) oder den BdZM.







